

Editorial

Liebe Mitglieder der ISPPM,

der Sommer rückt näher - und damit für viele von Ihnen die sicherlich wohl verdiente Ferienzeit. Ich möchte Ihnen im Namen des Vorstands ganz erholsame Wochen wünschen. Vielleicht nehmen Sie ja als Urlaubslektüre das gerade erschienene Jahrbuch 2014 „Schwangerschaft und Geburt prägen das Leben“ mit – oder auch „Lehrbuch für pränatale Psychologie“; ein aus meiner Sicht umfassendes und wirklich gelungenes Kompendium unseres Fachgebietes. Der von Ludwig Janus, Rupert Linder und Klaus Evers herausgegebene und editierte Band fasst das aktuelle Wissen aus den sehr verschiedenartigen Blickwinkeln renommierter Autorinnen und Autoren zusammen. Entstanden ist ein lesenswertes und informatives Buch, das zu Recht den Anspruch eines Standardwerkes erhebt.

Immer wieder möchte ich Sie an unsere Jahrestagung Ende Oktober in Berlin erinnern. Auch dieses Projekt ist das gemeinsame Werk vieler ISPPM-Mitglieder, die seit Jahren thematisch den Versuch einer Kontaktaufnahme unseres Wissenschaftszweiges mit gesellschaftspolitischen und psychosozialen Interessengruppen vorbereiten. Der Tagungsort Berlin ist kein Zufall, denn wir hoffen, auch von der „großen Politik“ wahrgenommen zu werden. Mit Ihrem Interesse und vor allem mit Ihrer Teilnahme bestärken Sie das fachliche und gesellschaftliche Gewicht unserer Tagung. Deshalb lade ich Sie nochmals von ganzem Herzen ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße von Ihrem

Prof. Dr. Sven Hildebrandt
Präsident der ISPPM

Noch in diesem Monat werden die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr eingezogen. Die Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um Überweisung (96,- regulär, 60,- ermäßigt + 25,- Euro Jahrbuchabo).

Kurz notiert

Studiengang für vorgeburtliche Erziehung

an der Universität von Perugia, Italien

<https://www.unistrapg.it/node/3977>

Petition

Sicher haben Sie schon davon gehört: Geht es nach dem Spitzenverband der Krankenkassen (GKV), sollen Schwangere nach Überschreitung des errechneten Geburtstermins eine Ärztin oder einen Arzt konsultieren. Diese entscheiden dann

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

darüber, ob die Frau in die Klinik überwiesen wird. Damit wird Frauen das Recht auf die freie Wahl des Geburtsortes abgesprochen.

Widersetzt sich eine Schwangere dieser Zwangsmaßnahme, wollen die Krankenkassen die Kosten für eine außerklinische Geburt nicht mehr zahlen, die Familien müssten diese alleine finanzieren. Außerklinische Geburten könnten sich somit nur noch die wenigsten leisten; Geburtseinleitungen und Interventionen in den Kliniken würden vermutlich weiter zunehmen.

All das konnten die Hebammenverbände nicht akzeptieren und haben darum die Gespräche mit dem GKV abgebrochen.

Der neu gegründete Verein **Motherhood e.V** fordert stellvertretend für alle gesetzlich Versicherten Dr. Doris Pfeiffer, die Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV-SV) auf, bis zum 1. Juli 2015 dafür Sorge zu tragen, dass auch weiterhin uneingeschränkt alle Kosten für die Versorgung mit Hebammenhilfe – auch und gerade in der Geburtshilfe – durch die gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden – und zwar unabhängig vom Geburtsort und Geburtstermin.

Ziel ist es, 680.000 Zeichnungen zu bekommen – so viele Geburten gibt es in Deutschland nämlich jährlich. Bitte zeichnen Sie dies Petition mit:

<https://www.change.org/p/geburt-darf-keine-privatleistung-werden>

Richtigstellung: Im vorigen Rundbrief wurde Motherhood e.V. Als Zusammenschluss mehrerer Elterninitiativen dargestellt. Dies ist nicht korrekt. Wir entschuldigen uns für diese falsche Darstellung.

„Mother Hood ist ein Verein, der sich im Frühjahr gegründet hat und aus der facebook-Gruppe Hebammenunterstützung hervorgegangen ist. Er ist deutschlandweit mit anderen Elterninitiativen vernetzt, diese sind aber eigenständig organisiert und legen in ihrer Arbeit auch andere Schwerpunkte.“
Simone Vogel, Schriftführerin Motherhood e.V.

Hier ist eine juristische Stellungnahme von Dr. Eichholz (auch Referent in Berlin) zum Vorhaben des GKV abrufbar:

http://www.greenbirth.de/Juri-Stn_GKV_Verhandlung_e.pdf

Erzählcafés

Wir laden Sie ein, Kontakt mit den Veranstaltern aufzunehmen und zu diesen Veranstaltungen evtl. als FachreferentInnen aus dem Blickwinkel der pränatalen Psychologie etwas beizutragen.

Wer Lust hat, selbst ein Erzählcafé zu veranstalten, wird umfangreich unterstützt durch Flyer und Infomaterial: <http://www.erzaehlcafe.net/2015/service-kontakt>

Mehr Informationen unter: <http://erzaehlcafe.net/>

Das Filmprojekt: Die sichere Geburt - wozu Hebammen?

wird zustande kommen, die Mindestfinanzierung ist über Crowdfunding zu Stande gekommen. Wir freuen uns darüber, dass die Filmemacherin Carola

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief Juni 2015

Hauck auch Aspekte der pränatalen Psychologie mit einbeziehen möchte und wünschen dem Projekt viel Erfolg!

<http://die-sichere-geburt.de/index.html>

Weitere Neuigkeiten finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#).

Vorstellung der ReferentInnen der Jahrestagung in Berlin

Prof. Dr. med. Karsten Held

Facharzt für Humangenetik, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Arzt für Medizinische Genetik, derzeit tätig im Endokrinologikum Hamburg.

Am 22.3.2012 war Herr Prof. Dr. Held Sachverständiger bei der Anhörung im Deutschen Ethikrat zu Fragen gegenwärtiger Humangenetik.



Er wird auf unserer Jahrestagung in Berlin in einen offenen Dialog mit Prof. Dr. Sven Hildebrandt treten zu sozial-ethischen Fragestellungen, die v.a. die Pränataldiagnostik betreffen.

Terminkalender

Termine isppm e.V.

23. – 25. Oktober 2015: Jahrestagung in Berlin

„Ich spüre – also bin ich“

Vorgeburtliches Leben und Geburtskultur im Spannungsfeld von Menschenrechten, Gesundheitspolitik, Ethik und Ökonomie

Freitag, 23.10., 14.00 – 18.00 Uhr

Pre-Congress-Workshops, parallel dazu Sitzung des erweiterten Vorstands

Freitag, 23.10., 19.00 – 21.00 Uhr

Mitgliederversammlung, parallel dazu Filmpräsentation

Samstag, 24.10., 9.00 Uhr – Sonntag, 25.10., 12.30 Uhr

Hauptprogramm

Sonntag, 25.10., 14.00 – 18.00 Uhr

Post-Congress-Workshops

Programm, weitere Infos und Anmeldung:

<http://www.isppm.de/jahrestagung-der-isppm/>

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief Juni 2015

Achtung: Buchen Sie zeitig Ihr Hotelzimmer auf dem Tagungsgelände mit der Angabe, isppm-TagungsteilnehmerIn zu sein, denn es konnte nur ein begrenztes Kontingent an Zimmern reserviert werden.

10. – 12. Juni 2016: Tagung Bindungsanalyse in Köln

Kontakt: Helga Blazy nc-blazyhe@netcologne.de

Vormerkung 2016:

21. - 23. Oktober 2016: Jahrestagung in Stolpen bei Dresden

Arbeitstitel:

Integration und Kohärenz

Pränatale Psychologie in etablierter Wissenschaft, Forschung, Lehre, praktischer Ausübung von Geburtshilfe, Psychotherapie und Pädiatrie

Tagungen und Kongresse

Wednesday 16th September

AIMH 2015 Conference, 10am-4pm

Antenatal Mental Health: Keeping the Baby in Mind

Keynote speakers include: Sir Al Aynsley Green, Professor Vivette Glover, Professor Jane Barlow, Professor Susan Ayers, Dr Trudi Seneviratne, Dr Susan Pawlby, Dr Nadja Reissland and more.

University of Northampton, UK

info@aimh.org.uk

Sa, 19. September 2015

GfG-Tagung

Frankfurt am Main

www.gfg-bv.de

25./26. September 2015

17. FASD Fachtagung

„FASD – eine Herausforderung?“

Hochschule Osnabrück

www.fasd-fachtagung.de

10. Oktober 2015, 9.00-17.30 Uhr

COLLOQUE INTERNATIONAL DE LA PRENATALITÉ

« L'Éducation Prénatale, une urgence pour notre société »

CPCV, 7 Rue Du Château De La Chasse, 95390, St. Prix, France



OMAEP

Organisation Mondiale des Associations
pour l'Éducation Prénatale

Statut Consultatif Spécial auprès de l'ECOSOC

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief Juni 2015

09. bis 11. Oktober 2015

14. Internationalen Bindungskonferenz
BINDUNGSTRAUMATISIERUNGEN
Wenn Bindungspersonen zu Tätern werden
München
<http://bindungskonferenz-muenchen.de/>

17th/ 18th October 2015

Womb Twin Conference – Dublin, Ireland 2015
The Twinless Twin – Understanding and Recovery
The Lantern Centre, Dublin
<http://www.wombtwin.com/conference-2015>

December 3 – 6, 2015

APPPAH's 19th International Congress
Birth and Society: How Birth Impacts Society and how Society Impacts Birth.

Keynote Speakers: Thomas Verny, MD, DPsych., DHL, FRCPC, FAPA, Barbara Findeisen, Dr. Jaak Panksepp, Dr. Gerlinde A. S. Metz, Robbie E. Davis-Floyd, PhD, Michael Mendizza, Karen Strange, CPM, Jeanne Ohm, D.C., and Peter Prontzos, PhD

[Registration here](#)

Vormerkungen 2016:

January, 2016

Human Rights in Childbirth: India Conference
Bangalore, India
humanrightsinchildbirth.com/india-conference/

January 14-17, 2016

The World Congress on Recurrent Pregnancy Loss (WCRPL 2016)
Cannes, France



www.wcrpl.com

February 12-13, 2016

The 13th National Congress of the HSPPM
Budapest

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

03. – 05. März 2016

GAIMH Jahrestagung

Leipzig

01. – 04. Mai 2016

XIV. Hebammenkongress

Hamburg

Call for Papers: <http://www.hebammenkongress.de>

May 29 - June 2, 2016

15th WAIMH World Congress

Infant Mental Health in a rapidly changing world: Conflict, adversity, and resilience

Hosted by Israeli and Palestinian Infant Mental Health Associations, Prague



Fortbildungen/Workshops

Fachfortbildung Geburtstrauma

Leitung: Astrid Saragosa

Das Nachsorgegespräch zur Geburtserfahrung ist angelehnt an den Gesprächsansatz TIR (Traumatic Incident Reduction). Sie lernen eine personbasierte, strukturierte Verfahrensweise zur Aufarbeitung belastender Geburtserfahrungen. Wir verstehen uns als BegleiterInnen der betroffenen Mütter (und Väter), nicht als Psychotherapeuten. Sie können die Arbeit jedoch auch in psychotherapeutischen Sitzungen einbinden.

Die Ausbildung besteht aus drei Modulen. Im ersten Modul werden die Grundlagen vermittelt, im zweiten werden diese durch Selbsterfahrung vertieft. Das dritte Modul bietet Gelegenheit zur Gruppensupervision für die Umsetzung des Erlernten in den Arbeitsalltag.

Zum Abschluss der Ausbildung benötigen Sie gemeinsame Selbsterfahrung, Einzelsupervision für die Fallarbeiten, eine Videobesprechung und eine Fallarbeit. Das Erlernte muss in Ihrer Arbeit umgesetzt werden.

Termine:

Weilheim, Oberbayern

27.-31.7.15 täglich 9:00 bis 16:00

19./20.11.15 täglich 9:00 bis 16:00

14./15.7.16 täglich 9:00 bis 16:00

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Wien, Österreich

10.-14.August (ab Montag 14:00 - Freitag 15.30 Uhr)

4./5.Januar 2016 (Montag 14:00 - Dienstag 15:30 Uhr)

1./2.August 2016 (Montag 14:00 - Dienstag 15:30 Uhr)

Die Ausbildung findet in Kleingruppen statt, bitte melden Sie sich baldmöglichst an.

Weitere Informationen: <http://geburtstrauma.de/Ausbildung.html>

Weiterbildung mit Klaus Käppeli und Regina Bücher 2016 bis 2018:

Integration prä- und perinataler Erfahrungen mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Kontakt:

Regina Bücher, E-mail: regina_buecher@optosolar.de

Klaus Käppeli, E-mail: klaus.kaeppli@bluewin.ch

Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie

Weitere Informationen: www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

- **Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**
- **Traumaheilung bei Babys**
- **Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt**
- **Paarseminar**

Weitere Informationen: www.franz-renggli.ch

Birth Into Being

With Elena Tonetti –Vladimirova

Elena will be teaching a once-a-year 16 day Birth Into Being Method Workshop, Facilitator Training, and Advanced Facilitator Training

July 15 - 30, 2015

in Kisslegg, Germany

Information and registration: www.birthintobeing.international/

Advanced Embodiment Course

Mit Karlton und Kathryn Terry und Peter Schindler

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossener Embodiment Kurs

Inhalt: Vertiefte Erforschung der preconception Zeit mit fortgeschrittenen Regressionstechniken

Lessons from the hourglass: 5. - 10. November 2015

The Art of the Tryptic: 12. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel (Schweiz)

Mehr Infos: http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de,

+49 (0)421 7 3210

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Weiterbildung mit Dominique Dégranges:

Die Freude an Bindung wieder entdecken

Fortbildungsseminar vom 26.-27.09.2015

http://www.da-sein-institut.ch/Praenatal/Fortbildung_PGA/fortbildung_pga.html

Geburtsprozessworkshops:

Die Geburt als zentrales Erlebnis für meinen Lebensweg

jeweils 3 Tage in Kleingruppen à maximal 6 Teilnehmer

<http://www.da-sein-institut.ch/Praenatal/Geburtsworkshop/geburtsworkshop.html>

Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt

Selbsterfahrungsworkshop zur Integration von Schwangerschafts- und

Geburtserlebnissen und Familiendynamik

Mit Anke Eyrich, Gerhard Ottomann und Ulrike Jans-Ottomann

Nächste Termine:

03. – 05. September 2015

24 Fortbildungspunkte der Psychotherapeutenkammer

Ort: Berlin

Kontakt: Telefon 030-4651833, Mail ugjo@online.de

Workshops mit William Emerson:

Trauma, Shock, Twins and Doubles. The Discovery and Revival of Relational Intimacy

22. - 27. September 2015 in Sternenbergl, Schweiz

Kontakt: Claudia Isler, Sekretariat SIRT, Bahnhofstrasse 16, 8344 Bäretswil,

Telefon: 043 / 833 68 45, email: info@sirt.ch

www.sirt.ch

Trauma, Shock & Relational Intimacy

6. - 11. Oktober 2015 in Lienen, Deutschland

Kontakt: Margret Overdick, E-Mail m.overdick@web.de, Tel +49 251 260 255

NEW Professional Seminars with APPPAH:

You can see about the complete Education Department offerings at

birthpsychology.com

Ego State Therapie

Ein Weg, prä-, perinatale und frühe Kindheitstraumata aufzulösen

Mit Maggie Phillips Ph.D (USA)

Datum: Samstag/ Sonntag, 13./14. Juni 2015

Ort: ElternBabyZentrum, Rütlistrasse 51, 4051 Basel

Kurssprache: Englisch mit Konsekutiv-Übersetzung

<http://www.isppm.ch/kontakt/>

Begleitete Selbsthilfegruppe in Köln für Frauen nach Kaiserschnitt und traumatisch erlebter Geburt

Leitung: Nicole Ebrecht-Fuß

Jeden 3. Montag im Monat von 19:30 – 21 Uhr, Beginn 18.05.

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Beratung zur Verarbeitung eines Kaiserschnitts, bzw. eine traumatischen Geburt (für Frauen, Männer oder Paare)

ganzheitliches Konzept zur Trauma-Verarbeitung - individuelle Begleitung,
Termine nach Absprache

Begleitete Geburts- und Kaiserschnitt-Verarbeitung

2-tägiges ganzheitliches Kleinst-Gruppenangebot (Impulse zur Traumaheilung)
26./27. September

Information und Anmeldung unter 01573-4406394 oder info@winyan.de

Vorankündigungen für 2016:

Karlton Terry wird zweimal zur **Baby Clinic** nach Basel kommen. Geplant sind:

23./24. April 2016

19./20. November 2016

Foundationkurs

2017-2020, mit Max Peschek und Team in Parin an der Ostsee:

Information und Anmeldung: Max Peschek, peschek.max@t-online.de,
+49 (0)421 7 3210

Lesetipps



Alfred Rockenschau

Gebären ohne Aberglauben

Fibel und Plädoyer für die Hebammenkunst
Facultas Verlag 2005

Die Fibel bietet neben den Leitlinien der Geburtshilfe eine kritische Darstellung vieler derzeit gängiger Praktiken. Sie soll als Leitfaden zum kritischen Erlernen und Lehren der Geburtshilfe dienen. Vermittelt werden das biologische Verständnis und das Gefühl für eine verantwortungsvolle und zeitgemäße Geburtshilfe.

(Mareile Ahrndt)

Efrischend unverblümt und ehrlich liest sich dieses Buch, das schonungslos alles, was in der heutigen Geburtsmedizin geglaubt wird oder Mode ist, unter die Lupe nimmt und auf Nutzen, Sinnhaftigkeit und Wahrheitsgehalt abklopft. Es vermittelt detailliertes Wissen über die Physiologie von Vorgängen im menschlichen Körper allgemein und in der Schwangerschaft und bei der Geburt im Speziellen. Der Autor macht anhand von Beispielen darauf aufmerksam, wie dünn das derzeitige Wissen über viele komplexe Vorgänge ist und wie gewagt es ist, gedankenlos in sie einzugreifen. Seine Kritik baut auf handfesten Erfahrungen, die er als Chef der Semmelweis-Frauenklinik in Wien sammelte. Dort ließ er von 1965-1985 die Ärzte primär nach den Methoden arbeiten, die auch Hebammen erlaubt waren. Alle nicht wirklich notwendigen Eingriffe sollten

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

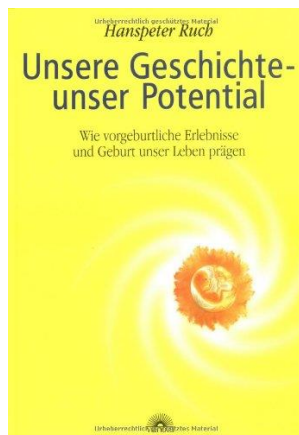
Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Rundbrief Juni 2015

vermieden werden. In Folge dessen lagen die Kaiserschnittraten unter 2%, während die der umliegenden Kliniken 10mal so hoch waren, bei gleich guten Ergebnissen für Mütter und Kinder. Rockenschaub kommt zu dem Schluss, dass geburtsmedizinische Methoden meist mehr schaden als nutzen und plädiert für eine abwartende, hebammenbestimmte Geburtshilfe. (Sarah Schmid)



Hanspeter Ruch
Unsere Geschichte – unser Potential
Via Nova 2001

Eine Einführung in die pränatale Psychologie mit Fallbeispielen

Der Autor Dr. Hanspeter Ruch studierte Psychologie in der Schweiz und den USA. Noch während seines Studiums in den USA bildete er sich in körperorientierter Psychotherapie weiter. Er ist als Psychotherapeut in eigener Praxis tätig, gibt

Supervisionen und Fortbildungskurse. Es ist ihm ein Anliegen, eine Brücke zwischen dem psychologischen Verständnis und der spirituellen Sichtweise zu schlagen und dieses ganzheitliche Wissen interessierten Personen zugänglich zu machen.

Neuerscheinungen



Ludwig Janus
Geburt
Psychozial-Verlag 2015

Wir alle haben unsere Geburt auf einer körpernahen und affektiven Ebene erlebt: eine vorsprachliche Erfahrung, die in unser späteres Leben ausstrahlen kann. Diese lebensgeschichtliche Bedeutung der Geburt erkannten erstmals die Psychoanalytiker Otto Rank und Gustav Hans Graber Anfang des 20. Jahrhunderts. Otto Ranks Das Trauma der Geburt gewann weltweites Interesse, doch erwies sich das Thema als besonders kontrovers und schied aus dem Mainstream der psychoanalytischen Tradition aus. Nicht zuletzt wegen der empirischen Belege

aus Stressforschung und Psychotraumatologie ist die Erlebnisbedeutung der Geburt heute allgemein akzeptiert. Angesichts dessen stellt der Autor im vorliegenden Band die verschiedenen Linien der Erforschung der Geburtserfahrung und ihrer Bedeutung für die psychotherapeutische Praxis zusammen. Er verdeutlicht, dass sich zahlreiche Symptome, wie sie in

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de

Psychotherapien zutage treten, auf Geburtserfahrungen zurückführen lassen und von hier aus neue Ansatzpunkte für die Integration psychoanalytischer, psychodynamischer und regressionstherapeutischer Aspekte bieten.

Das ISPPM Jahrbuch 2014 ist kürzlich erschienen und bereits an die Abonnenten verschickt:



Sven Hildebrandt / Helga Blazy / Jonanna Schacht /
Wolfgang Bott (Hg.)

Schwangerschaft und Geburt prägen das Leben
Mattes Verlag 2015

Inhalt:

Schwangerschaft und Geburt als das Leben prägende
Primärerfahrungen

Sven Hildebrandt

Birth Into Being – Neukodierung der limbischen Prägung

Elena Tonetti-Vladimirova

Körpersprache und Geburtserinnerung

Jeane Rhodes

Der Einfluss des Geburtstraumas auf das körperliche und seelische
Wohlbefinden des Babys

Matthew Appleton

Die Kraft der Prägungen aus der Zeit der Empfängnis, Schwangerschaft und
Geburt für den Menschen

Kola B. Brönner

Das goldene Tor zum Leben. Meine Arbeit mit Verletzungen aus der frühesten
Lebenszeit

Franz Renggli

Verlorene Zwillinge – Workshop

Barbara Schlochow

Ist alles machbar? – Die künstliche Befruchtung mit den Augen der Kinder.

Kinder erzählen von ihren Erfahrungen. Ein psychodynamischer Ansatz

Klaus Käppeli-Valaulta

Wer ist Bion? Was sagt Bion uns heute?

Helga Blazy

Die Bindungsanalyse. Eine faszinierende Möglichkeit der Förderung der
vorgeburtlichen Bindung zwischen Mutter und Baby

Christine Karrasch

Die Bedeutung von Schwangerschaft und Geburt
für die kulturelle Evolution

Ludwig Janus

Von der Schöpfungsmacht der Muttergöttinnen zu fötalen omnipotenten Göttern.
Entwicklungsgeschichte früher Hochkulturen in Mesopotamien

Johanna Schacht

Migration heute, gestern und immer

Helga Blazy

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de

Web: www.isppm.de